



Medienmitteilung

25. März 2014

SIX
Selnastrasse 30
Postfach 1758
CH-8021 Zürich
www.six-group.com

Media Relations:
T +41 58 399 2227
F +41 58 499 2710
pressoffice@six-group.com

SIX erzielt starkes Ergebnis und breit abgestütztes Wachstum

- **Der Betriebsertrag steigt im Geschäftsjahr 2013 um 8,9% auf CHF 1'582,7 Millionen. Zum Wachstum haben alle Geschäftsbereiche beigetragen, insbesondere das internationale Geschäft von Payment Services.**
- **Bereinigt um den Verkaufserfolg aus der Eurex-Beteiligung im Vorjahr steigt der EBIT um 38,4% auf CHF 244,6 Millionen. Die EBIT-Marge beläuft sich auf 15,5%.**
- **Das Konzernergebnis beträgt CHF 210,2 Millionen und liegt, ohne den Verkaufserfolg der Eurex-Beteiligung im Vorjahr, um 45,5% höher.**
- **Konsequenter Fokus auf Kundenzufriedenheit und Erhöhung des Geschäftsvolumens.**
- **SIX berichtet erstmals in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard (IFRS). Die Vorjahreszahlen wurden zu Vergleichszwecken angepasst.**

«2013 war ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr für SIX», sagt Urs Rügsegger, Group CEO SIX. «Wir sind in allen Geschäftsbereichen gewachsen und haben die Profitabilität erhöht. Das starke Ergebnis ist, neben dem positiven Marktumfeld, das deutliche Resultat der konsequenten Ausrichtung des Angebots und der Organisation auf die nationalen und internationalen Kundenbedürfnisse sowie einer hohen Kostendisziplin. Insofern konnten wir die Früchte unserer grossen Anstrengungen in den letzten Jahren ernten.»

SIX konnte im Geschäftsjahr 2013 das operative Ergebnis deutlich verbessern. Dazu beigetragen haben zum einen die höheren Aktivitäten an den Finanzmärkten sowie die Ausweitung des internationalen Geschäfts, hauptsächlich im Bereich Payment Services. Der Betriebsertrag stieg um 8,9% auf CHF 1'582,7 Millionen, wovon 29,2% (Vorjahr: 25,8%) ausserhalb der Schweiz erwirtschaftet wurden. Dank der laufenden Optimierung der Betriebskosten und hoher Kostendisziplin stieg der Betriebsaufwand unterproportional zum Wachstum um 4,4%. Das Betriebsergebnis lag mit CHF 196,2 Millionen um 56,2% höher als im Vorjahr.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt CHF 244,6 Millionen. Bereinigt um den Erfolg aus dem Eurex-Verkauf von CHF 266,0 Millionen aus dem Vorjahr stieg der EBIT um 38,4% oder um CHF 67,9 Millionen. Die EBIT-Marge betrug 15,5%.

Das Konzernergebnis 2013 liegt bei CHF 210,2 Millionen (im Vorjahr CHF 410,4 Millionen), was einem Rückgang um CHF 200,2 Millionen entspricht. Gegenüber dem um den Erfolg aus dem Eurex-Verkauf von CHF 266,0 Millionen bereinigten Vorjahr beträgt die Zunahme des Konzernergebnisses 2013 erfreuliche CHF 65,7 Millionen oder 45,5%. Damit konnte der



weggefallene Gewinnbeitrag aus der 2012 verkauften Eurex-Beteiligung bereits zu einem grossen Teil kompensiert werden.

Das Finanzergebnis beträgt CHF 24,0 Millionen gegenüber CHF 287,4 Millionen im Vorjahr. Der hohe Gewinn in 2012 ist im Wesentlichen auf den Verkauf der Eurex-Beteiligung zurückzuführen. Der Erfolg aus dem Eurex-Verkauf betrug CHF 266,0 Millionen, davon entfielen CHF 95,4 Millionen auf die Anpassung an den Rechnungslegungsstandard IFRS.

Der Verwaltungsrat schlägt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5,00 (Vorjahr: CHF 5,95) pro Aktie vor, was einer Ausschüttung von CHF 97,6 Millionen entspricht

Erfreuliche Entwicklung aller Geschäftsbereiche

Im Berichtsjahr wurde der Fokus konsequent auf die Verstärkung der Kundenorientierung gelegt. Kunden wurden stärker in die Entwicklung neuer qualitativ hochstehender Produkte und Dienstleistungen eingebunden, die ihnen einen entscheidenden Mehrwert bieten. Die Schweizerische Nationalbank hat SIX beauftragt, die Handelsplattform für ihre Geldmarkttransaktionen und den Repo-Interbankenmarkt zu betreiben; diese wird im Mai diesen Jahres den Betrieb aufnehmen. Des Weiteren sind im Post-Trading-Bereich Vorbereitungen zur Direktanbindung an die europäische Plattform TARGET2-Securities und damit des Schweizer Finanzmarktes an die Euro-Kapitalmärkte angelaufen. Mit der Zentralisierung sämtlicher IT-Funktionen hat SIX die Basis gelegt, dass sich die Geschäftsbereiche ausschliesslich auf die Kunden und Märkte konzentrieren können.

Im Geschäftsbereich **Swiss Exchange** führten höhere Aktivitäten an den Finanzmärkten gegenüber dem Vorjahr zu einer Zunahme der Börsenhandelsabschlüsse um 9,3% auf 34,5 Millionen Transaktionen. Insgesamt stieg der Handelsumsatz um 12,5% auf CHF 1'004,4 Milliarden. Der durchschnittliche Marktanteil am Schweizer Blue-Chip-Handel lag mit 66,0% leicht unter dem Vorjahresniveau (67,5%). Zudem wurde im März 2013 das neue Segment Sponsored Funds erfolgreich lanciert. Der Betriebsertrag stieg, grösstenteils aus der Integration der Scoach Schweiz AG und aus dem Bereich Handel, um 4,1% auf CHF 198,5 Millionen. Der EBIT erhöhte sich um 22,1% auf CHF 94,9 Millionen.

Das Wachstum des Geschäftsbereiches **Securities Services** entstammte mehrheitlich der Steigerung der Clearing-Transaktionen sowie dem höheren Depotvolumen im Custody Geschäft. Im harten Wettbewerbsumfeld konnte der Marktanteil im Clearing weiter ausgebaut und die Anzahl der Transaktionen um 31,1% auf 240 Millionen erhöht werden. Rund 85% der Transaktionen im Clearing stammten aus dem Ausland. Das Depotvolumen (Custody Geschäft) stieg, dank neuer Kunden, um 7,6% auf CHF 2'892 Milliarden. Insgesamt zeigten die durchgeführten Massnahmen zur Produktivitätssteigerung Wirkung. Der Betriebsertrag wuchs um 6,6% auf CHF 259,9 Millionen und der EBIT um 13,1% auf CHF 31,5 Millionen.

Im Geschäftsbereich **Financial Information** stammten die höheren Umsatzerlöse primär aus den strategisch wichtigen Bereichen Referenzdatengeschäft (+4,2%) und den individuellen Softwarelösungen (Solutions, +5,7%). Ebenfalls eine positive Entwicklung zeigte das Geschäft mit Marktdaten (+7,1%), vor allem dank des Geschäfts mit Bewertungsinformationen (+12,8%). Insgesamt stieg der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um 2,7% auf CHF 387,9 Millionen. Mit einem EBIT von CHF 8,2 Millionen ist der Geschäftsbereich Financial Information wieder profitabel.



Der Geschäftsbereich **Payment Services** wuchs 2013 mit einem um 15% höheren Betriebsertrag am stärksten. Das Wachstum stammte aus der Übernahme der österreichischen PayLife Bank GmbH und dem internationalen Akzeptanzgeschäft. Der Verkauf von Terminals erreichte wiederum einen neuen Rekord. Im Akzeptanzgeschäft (Acquiring) erreichten die über SIX verarbeiteten Zahlungen einen Betrag von CHF 50'648,9 Millionen oder 20,5% mehr als im Vorjahr. Die im Processing-Geschäft verarbeitete Anzahl Debit- und Kreditkarten-Transaktionen stieg um 12,9% auf 2'980,5 Millionen. Der Betriebsertrag wuchs auf CHF 743,6 Millionen (+15%) und der EBIT um 21,8% auf CHF 89,6 Millionen.

Segmentinformationen (in CHF Mio.)	2013	2012	Abw.	Abw. %
Betriebsertrag				
Swiss Exchange	198.5	190.7	7.8	4.1
Securities Services	259.9	243.9	16.1	6.6
Financial Information	387.9	377.8	10.1	2.7
Payment Services	743.6	646.7	96.9	15.0
Corporate und Elimination	-7.2	-5.7	-1.6	-27.3
Total Betriebsertrag	1'582.7	1'453.3	129.4	8.9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)				
Swiss Exchange	94.9	77.8	17.1	22.1
Securities Services	31.5	27.8	3.6	13.1
Financial Information	8.2	-14.2	22.5	158.0
Payment Services	89.6	73.6	16.0	21.8
Corporate	20.4	277.8	-257.4	-92.7
Total EBIT	244.6	442.7	-198.1	-44.8

Im Dienst des Schweizer Finanzplatzes

SIX betreibt für den Finanzplatz Schweiz zentrale Infrastrukturen wie das Interbank-Zahlungssystem SIC (Swiss Interbank Clearing) und das Wertschriftenabwicklungssystem SECOM (Settlement Communication System). Als zentrale Gegenpartei im Clearing von Wertpapiergeschäften hat SIX über die Bank SIX x-clear AG zudem eine wichtige Risikomanagement-Funktion. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) stuft diese drei Einrichtungen als systemisch bedeutsam ein. Im Jahr 2013 konnte sich SIX in einer Ausschreibung gegen internationale Konkurrenz durchsetzen und wird ab Mai 2014 eine Handelsplattform für die Geldmarkttransaktionen der SNB sowie für den Repo-Interbankenmarkt aufbauen und betreiben. Das Repo-Geschäft ist das wichtigste geldpolitische Instrument der Nationalbank zur Steuerung der Geldmenge und der kurzfristigen Geldmarktzinsen.

Von RRV-FINMA zu IFRS

Mit der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard IFRS trägt SIX in erster Linie der zunehmenden internationalen Ausrichtung ihres Geschäftsmodells Rechnung. Im Weiteren wird die Transparenz der finanziellen Berichterstattung erhöht.

Im Rahmen der Umstellung auf IFRS wurden die Vorjahreszahlen zu Vergleichszwecken angepasst. Das Konzernergebnis 2012 erhöht sich nach IFRS um CHF 90,3 Millionen auf CHF 410,4 Millionen gegenüber CHF 320,1 Millionen nach RRV-Finma.

Überleitung Konzernergebnis 2012 (in CHF Mio.)		2012
Konzernergebnis nach RRV-FINMA	Anpassung	320.1
Verkaufserlös Eurex-Beteiligung	Finanzergebnis	95.4
Erstanwendung IAS 19 revised	Personalaufwand	-11.3
Abschreibung Goodwill	Abschreibungen und Wertminderungsaufwand	6.0
Sonstige IFRS Anpassungen	Diverse	0.2
Konzernergebnis nach IFRS		410.4

Die grösste Anpassung betrifft die Neubeurteilung der Währungskorrekturen, die in der Vergangenheit für die Eurex-Beteiligung über das Eigenkapital vorgenommen wurden. Der Verkaufserlös aus der Eurex-Beteiligung erhöhte sich dadurch um CHF 95,4 Millionen. Die unter IFRS nicht mehr zulässigen ordentlichen Abschreibungen des Goodwills entlasten die Abschreibungen um CHF 6,0 Millionen. Hingegen stieg der Personalaufwand infolge der Erstanwendung von IAS 19 revised um CHF 11,3 Millionen.

Ausblick

SIX rechnet für das laufende Jahr mit einem anhaltend kompetitiven Marktumfeld und einem ungebrochenen Druck auf die Margen. Die ersten zwei Monate des laufenden Jahres zeichnen sich durch höhere Volumen im Wertschriftengeschäft aus. SIX wertet dies als positives Zeichen für den weiteren Verlauf des Jahres und geht von einem weiteren Wachstum aus. Der unternehmerische Fokus liegt nebst Erhöhung der Geschäftsvolumen weiterhin auf einer hohen Kundenzufriedenheit. SIX will ihre Kunden auch zukünftig mit qualitativ hochstehenden, zuverlässigen Produkten sowie mit innovativen Lösungen überzeugen und damit gezielt zur Steigerung ihrer Wettbewerbsfähigkeit beitragen.



Kennzahlen SIX (in CHF Mio.)	2013	2012	Abw. %
Erfolgsrechnung			
Total Betriebsertrag	1'582.7	1'453.3	8.9
Total Betriebsaufwand	-1'386.6	-1'327.7	4.4
Betriebsergebnis	196.2	125.6	56.2
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	24.4	29.7	-17.7
Finanzergebnis	24.0	287.4	-91.7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	244.6	442.7	-44.8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bereinigt um Eurex-Verkauf	244.6	176.7	38.4
Konzernergebnis	210.2	410.4	-48.8
Konzernergebnis bereinigt um Eurex-Verkauf	210.2	144.4	45.5
Bilanz			
Total Aktiven	7'985.0	7'943.5	0.5
Total Fremdkapital	5'800.3	5'665.3	2.4
Total Eigenkapital	2'184.7	2'278.2	-4.1
Geldfluss			
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	232.1	1'384.3	-83.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-435.7	571.0	-176.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-291.5	-96.7	201.5
Personalbestand (Vollzeitäquivalente)			
Swiss Exchange	262.1	237.9	10.2
Securities Services	378.8	438.3	-13.6
Financial Information	1'166.2	1'208.9	-3.5
Payment Services	1'319.5	975.3	35.3
Corporate	650.7	693.7	-6.2
Total SIX	3'777.3	3'554.0	6.3
Kennzahlen			
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	10.87	21.54	-49.5
EBIT Marge (in %)	15.45	30.46	-49.3
EBIT Marge (in %) bereinigt um Eurex-Verkauf	15.45	12.16	27.1
Eigenkapitalrendite (in %, Periodendurchschnitt ¹)	9.4	19.7	-52.1
Eigenkapitalrendite bereinigt um Eurex-Verkauf (in %, Periodendurchschnitt ¹)	9.4	6.9	36.1
Eigenkapitalquote (in %, Periodendurchschnitt ¹)	77.4	81.8	-5.4

¹ Durchschnittliche Bilanzposten in der Berichtsperiode

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Alain Bichsel, Head Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2675

E-Mail: pressoffice@six-group.com

SIX

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2013 mit über 3'700 Mitarbeitenden und Präsenz in 23 Ländern einen Betriebsertrag von 1,58 Milliarden Schweizer Franken und einen Konzernergebnis von 210,2 Millionen Schweizer Franken.

www.six-group.com